

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 865

Kalk-Zement-Leichtgrundputz



Anwendungsbereiche

Leichtgrundputz für Fassaden und Innenwände auf allen porierten Putzgründen wie Hohlziegeln, Porenbeton, Holzwolle-Platten u.ä. Insbesondere auf Leichtmauerwerken und porierten Mauersteinen wie porosierte Back- bzw. Ziegelsteine, Porenbeton, Holzwolle-Leichtbauplatten, Holzspan-Steine und Platten, etc. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze. Für die Applizierung von feinen Oberputzen (Körnung < 2 mm) wird eine vorgängige Armierungsschicht mit RÖFIX Renostar und eingelegtem RÖFIX P50 Armierungsgewebe empfohlen.

Eigenschaften

- Hohe Ergiebigkeit
- Spannungsarm durch RÖFIX RELAX- Technologie

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000583190	2000572056
EAN	9003304219001	9003304107889
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1000 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.	
Körnung	0-1,6 mm	
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m ² /mm	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Ergiebigkeit		ca. 72,5 m ² /t/cm
Ergiebigkeit Liter	22 L/EH	860 L/t
Wasserbedarfsmenge	ca. 7 L/EH	
Brandverhalten	A1	
Wasserdampfdiffusion	ca. 20	
Druckfestigkeit	2,5 N/mm ² (28 d) EN 1015-11	
Biegezugfestigkeit	≤ 1 N/mm ²	
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,45 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 ca. 0,49 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002	
E-Modul	ca. 2800 N/mm ²	
Frischmörtelrohddichte	ca. 1300 kg/m ³	

RÖFIX 865

Kalk-Zement-Leichtgrundputz

Artikelnummer	2000583190	2000572056
Mindestputzdicke	15 mm	
Mörtelgruppe	LW EN 998-1 CS II EN 998-1 W1 EN 998-1	
pH-Wert	12	
Schüttdichte	ca. 1250 kg/m ³ EN 1097-3	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Trockenrohdichte	ca. 1271 kg/m ³	
Untergrund Temperatur	5 °C	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	

Materialbasis

- Frei von Kunststoffdispersion
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Luftkalk
- Mineralisch
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit

geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitten, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel. Glatte Betonflächen sind mit RÖFIX 670-S Vorspritzmörtel Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit RÖFIX 12 Haftbrücke (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln bzw. der Unterputz ist frisch-auf-frisch in RÖFIX Betonkontakt und RÖFIX AI 622 zu applizieren. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Für das Setzen von Putzprofilen bei zementhaltigen Putzen keinesfalls gipshaltige Ansetzmörtel verwenden! Aluminium-Profile aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht einsetzen. Im Aussenbereich und bei Feuchtigkeit im Mauerwerk (Altbau) sind bei jeglichen Putzarten ausschliesslich Edelstahl-Profile einsetzbar.

RÖFIX 865

Kalk-Zement-Leichtgrundputz

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

Verarbeitungshinweis

Aussenputze auf Leichtmauerwerken benötigen zur Funktionssicherstellung – laut ÖN B3346, ÖAP-Richtlinie Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel sowie Putzempfehlung für Innen- und Aussenputz des oberösterreichischen Ziegelverbandes – eine vollflächige Gewebespachtelung mit RÖFIX Renostar® und RÖFIX P50 Armierungsgewebe. Auftragsdicke des RÖFIX Renostar® mind. 2 mm. Trocknungszeit mind. 3 Tage (bei feuchter und kalter Witterung < +15 °C/> 60 % rLf. entsprechend länger) vor Oberputzauftrag. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Verarbeitung

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Das Produkt kann mit den üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte eben abziehen. Für die Unterputz-Ausführung (Auftrag weiterer Beschichtungsprodukte) nach dem Ansteifen mit Latte oder Gitterrabort plankratzen. Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen. Zu verfliesende Flächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden (die ÖNORM B 2207 ist zu beachten).

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.